

# Songs of Ice and Fire

## Gedichte und Lieder

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Das Feuer (Liedtext)

Das Feuer (Liedtext)

-  
-  
-

Das Feuer brennt  
Das Feuer brennt rot  
So rot wie der Hass meines Innern, so rot

Das Feuer brennt  
Das Feuer brennt rot  
So rot wie das Blut all der Menschen dort, tot

Die Stadt ist gefallen, die Burg hält noch Stand  
All uns're Feinde, sie geh'n Hand in Hand  
Sie wollen uns stürzen, und führen dabei  
Nicht mehr als ihr eigenes Scheitern herbei

Und ging es nach ihnen, dann nährten schon bald  
All uns're Körper die Tiere im Wald  
Sie freu'n sich des Sieges, jedoch unter'm Strich  
Spreche das letzte Wort dieser Schlacht ich

So lasset die feindlichen Schiffe hinein  
In uns'ren Hafen, doch nur so zum Schein  
Unmengen Opfer, die nehm' ich in Kauf  
Und so nimmt das Schicksal schon bald seinen Lauf

Das Feuer brennt  
Das Feuer brennt rot  
So rot wie der Hass meines Innern, so rot

Das Feuer brennt

Das Feuer brennt rot  
So rot wie das Blut all der Menschen dort, tot

Der Feind ist im Hafen, die Falle schnappt zu  
Hinter den Schiffen erhebt sich im Nu  
Die Kette, die jeglichen Fluchtweg verwehrt  
Nun werden sie gleich eines Bess'ren belehrt

Die Glieder zu schmieden war meine Idee  
Und doch quält es mich was ich nun vor mir seh'  
Ein Zischen, ein Beben, und dann folgt ein Schrei  
Darauf folgt ein zweiter, dann meiner, macht drei

Hitze und Qualm machen Atmen zur Qual  
Der Feind flieht ins Wasser, doch mit einem Mal  
Weicht er zurück als er plötzlich erkennt  
Dass dieses Feuer auch Wasser verbrennt

Das Feuer brennt  
Das Feuer brennt grün  
Es gibt kein Erbarmen, es hilft nicht zu flieh'n

Das Feuer brennt  
Das Feuer brennt grün  
Es gibt keinen Weg sich dem Tod zu entzieh'n

Die Hölle bricht los und ich steh' mittendrin  
Ich taumle davon, doch ich weiß nicht wohin  
Könnt' ich auf Türmen in Sicherheit steh'n  
Ich würd' diesen Wahnsinn mit Freuden anseh'n

Doch dankte man mir meine Hilfe zum Sieg  
Indem man mich schickte hinaus in den Krieg  
Neben mir fallen die Menschen die mir  
Wie Brüder einst waren, sie sterben nun hier

All diese Opfer, und was ist der Lohn  
Der König sitzt stolz auf dem eisernen Thron  
All diese Opfer und was ist der Preis  
Der Körper wird kalt, und das Feuer zu Eis

-  
-  
-

A/N: In weiser Voraussicht, dass die Hauptstadt bald angegriffen wird, lässt der Onkel des Königs eine Kette schmieden, welche den feindlichen Schiffen jeglichen Fluchtweg versperren soll, sobald sie in den Hafen einlaufen. Der Plan geht auf, und von den Türmen regnet es ein spezielles Feuer, welches im Wasser nicht verlöschen

kann, auf Feind und Freund zugleich.